

Modulübersicht – Lehramt an Gymnasien – Deutsch Master

Schlüsselkompetenzen

- Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen verfügen in fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Hinsicht über Grundlagen und Vertiefungswissen und entsprechende Fertigkeiten, die sie befähigen, in den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien im Fach Deutsch einzutreten.
- In den Fachgebieten Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Mediävistik und Fachdidaktik sind sie mit zentralen Fragestellungen und den fachspezifischen Methoden und Arbeitstechniken vertraut und haben diese in eigenen Arbeitsproben vertieft.
- Neue fachliche Themen können sie sich selbständig erarbeiten.
- Die Absolventinnen und Absolventen verstehen es, ihr fachliches Wissen im Hinblick auf Kinder und Jugendliche auszuwerten und auf den Schulunterricht an Gymnasien zu beziehen.
- Im Feld der Fachdidaktik sind sie vertraut mit anschlussfähigem Orientierungswissen über Konzepte, Methoden und Ergebnisse der Entwicklung von sprachlichen und literarischen Kompetenzen von Lernenden verschiedener Schularten und können dieses Wissen auf den Unterricht in verschiedenen Klassenstufen des Gymnasiums anwenden.
- Indem das Germanistikstudium immer auch eine kritische Reflexion über die gesellschaftliche und historische Bedeutung sprachlicher, literarischer und medialer Formen und Inhalte einbezieht, befähigt der Studiengang in besonderer Weise zu zivilgesellschaftlichem Engagement.
- Im Hinblick auf überfachliche Kompetenzen trägt der Studiengang durch den hohen Anteil kritischer Reflexionen über sprachliche, literarische und mediale Formen und Inhalte in besonderer Weise zur Persönlichkeitsentwicklung bei.

Module und zugehörige Lehrveranstaltungen Gymnasium	Semester	Prüfungsleistungen, -formen	ggfs. Studienleistungen	Studentische Arbeitsbelastung (in Zeitstunden)		ECTS-Punkte	Modulbeauftragte
				Kontaktzeit (Lehrveranstaltungsstunden)	Selbststudium (Stunden)		
MGerm 3 - Vertiefungsmodul Literatur- und kulturwissenschaftliche Themen mit Forschungsbezug	1- 2	Hausarbeit	bei 5 CP 1 LN; bei 10 CP 1 SN u. 1 LN	28	92-152	5 oder 10 (LA an Gymnasien)	Prof. NDL - Prof. Dr. Thorsten Unger
Vorlesung oder Seminar	1-2					Wahlmöglichkeit zwischen 3 und 7	
MGerm 7 – Vertiefungsmodul Angewandte Sprachwissenschaft	1-2	Hausarbeit oder Referat oder Präsentation oder Klausur oder Medienprodukt*	bei 5 CP 1 LN; bei 10 CP 1 SN u. 1 LN	28	92-152	5 oder 10 (LA an Gymnasien)	Prof. Sprachwissenschaft - Prof. Dr. Dr. Armin Burkhardt
Vorlesung oder Seminar	1-2					Wahlmöglichkeit zwischen 3 und 7	
Modul 13	1-2	Hausarbeit oder Präsentation	1SN u. 1 LN	84	216	10	Juniorprofessur Fachdidaktik
Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch							
Vorlesung oder Seminar	1			56	64		
Vorlesung oder Seminar	2			28	152		
Modul 15	3	Arbeitsmappe	Unterrichtsentwurf u. -auswertung			8	Juniorprofessur Fachdidaktik
Fachdidaktische Begleitung des Praxissemesters (Gymnasien)							
Veranstaltung 1	Praxis			56	112		
Veranstaltung 2	Begleitseminare			12 (eigener Unterricht)	60		

Abschlussarbeit (Masterarbeit)		Wissenschaftliche Arbeit (16 CP) mit Verteidigung (4 CP)		600	(20)	
Summe				236	754	33

* nach Vorgabe der Lehrkraft zu Semesterbeginn

1.1.1 Modulkatalog – Lehramt an Gymnasien – Deutsch Master

MGerm 3 – Vertiefungsmodul: Literatur- und kulturwissenschaftliche Themen mit Forschungsbezug					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1,2	WiSe/ SoSe	1 Sem./ 2/4 SWS	Pflicht	5/10	28/56 Stunden Präsenzzeit, 92/152 Stunden Lernzeit, 150/300 Stunden gesamt
Voraussetzung-en für die Teilnahme		Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche
Keine		LS; M-UDe	Hausarbeit	Seminar	IGER: Lehrstuhl für Neuere deutsche Literatur: Prof. Dr. Thorsten Unger
Qualifikationsziele					
<p>Das Vertiefungsmodul setzt die in den Modulen 1 und 2 erworbenen theoretisch methodischen, systematischen und historischen Kenntnisse voraus, die durch Anwendung auf spezifische literaturwissenschaftliche Themenstellungen innerhalb der Lehrveranstaltungen dieses Moduls erweitert und vertieft werden. Je nach den thematischen Erfordernissen erwerben die Studierenden dabei insbesondere Kompetenzen in den Feldern Medialität von Literatur, Produktion, Distribution, Rezeption sowie schulische und außerschulische Vermittlung von Literatur sowie zu literatur- und kulturtheoretischen und komparatistischen Fragestellungen. Sie gewinnen Fähigkeiten im Erkennen und Beurteilen der jeweils historisch zu kontextualisierenden Strategien und Wirkungsmechanismen unterschiedlicher Textsorten und Analysekompetenz in den Bereichen Ästhetik und Poetik. Am jeweiligen exemplarischen Gegenstand erarbeiten und üben sie Verfahren zur reflektierten Beobachtung, Beschreibung und Deutung komplexer literaturwissenschaftlicher Sachverhalte. Die Seminare des Vertiefungsmoduls haben einen engeren Forschungsbezug. Im Rahmen der Erweiterung ihrer inhaltlichen und methodischen Kenntnisse und Fähigkeiten lernen die Studierenden insbesondere, sich kritisch mit Forschungsliteratur auseinanderzusetzen und eigene Thesen im Blick auf vorhandene Forschung zu positionieren.</p>					
Lehrinhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Literatur und Medien unter historischer und aktueller Perspektive sowie im internationalen Kontext • Medium Buch im Wechselverhältnis zu anderen Medien • Themen und Motive • Literatur- und kulturwissenschaftliche Theorien 					

- Literatur und Film, Literatur im Internet/Netzliteratur
- Kinder- und Jugendliteratur
- Formen der Produktion, Distribution und Rezeption literarischer Texte
- Literarische Institutionen
- Fachgeschichte der Germanistik bzw. der allgemeinen Literaturwissenschaft

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Lehrstuhl für Neuere deutsche Literatur	„Literatur- und kulturwissenschaftliche Themen mit Forschungsbezug“	2-4

MGerm 7 – Vertiefungsmodul: Angewandte Sprachwissenschaft					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1,2	WiSe/ SoSe	1 Sem./ 2/4 SWS	Pflicht	5/10	28/56 Stunden Präsenzzeit, 92/152 Stunden Lernzeit, 150/300 Stunden gesamt
Voraussetzung-en für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulver-antwortliche	
Keine	LS; M-UDe	Hausarbeit oder Referat oder Präsentation oder Klausur oder Medienprodukt* * nach Vorgabe der Lehrkraft zu Semesterbeginn	Seminar	Lehrstuhl für Germanistische Linguistik, Prof. Dr. Armin Burkhardt	
Qualifikationsziele					
<p>Inhalte der Module 5 und 6 werden anwendungsorientiert erprobt, wobei semantische, syntaktische, morphologische Modelle und Verfahren zu nutzen sind und auf dieser Grundlage Textstrukturen, Wortschatzentwicklungen und Satzstrukturen verschiedener Sprachen und Varietäten verglichen werden. Die Gewinnung von Einsichten in Verwandtschaftsbeziehungen europäischer Sprachen sowie die Vertiefung des Wissens über konnotative und pragmatische Differenzen im Varietätenspektrum des Deutschen und ausgewählter Fremdsprachen sind wesentliche Ziele. Hierbei finden die sprachkritische Bewertung von Sprachvarianten, die Entwicklung von Funktion und Gebrauch von Varietäten oder spezifischen Sprachbereichen besondere Beachtung. Im Hinblick auf die sprach- bzw. regionalsprachlich relevanten Entwicklungen diskutieren die Studierenden Probleme der Verdrängung, Abwertung und Wiederentdeckung von Varietäten im Zusammenhang mit deren Pflege, Förderung in Vermittlung in außerschulischen und schulischen Kontexten. Ein weiteres Ziel ist die vertiefte Aneignung medienwissenschaftlicher und medienlinguistischer Theorien und Methoden, um Studierende zu befähigen, sprach- bzw. medienrelevante Daten projektbezogen zu erheben, auszuwerten und Untersuchungsergebnisse zu präsentieren und in diesem Zusammenhang Kriterien zu Kritik und Bewertung zu entwickeln. Die Studierenden erschließen grundlegende sprachliche Muster, Gesprächsstrukturen und kommunikative Strategien, die im Hinblick auf den institutionellen (medialen) Kontext nicht nur konstruktiv-kritische Entscheidungsprozesse transparent machen, sondern auch Interaktions- und Kooperationsformen optimieren können. Sie bauen ihre Kenntnisse auf medienlinguistischem, argumentativem und diskursanalytischem Gebiet aus, wenden diese in Projekten an und konstruieren bzw. erproben selbstgewählte Kriterien, um die eigene Teamarbeit zu bewerten.</p>					
Lehrinhalte					

- Medienlinguistik
- Kommunikation in digitalen Medien, Hörfunk, Fernsehen und Zeitung
- Redeformen und Gesprächsmodelle
- sprachwissenschaftliche Analyseformen,
- Sprache in der Politik, Sportsprache
- Lexikographie
- Semantik und Grammatik, Kontrastive Linguistik
- Niederdeutsch, Onomastik,
- Diskursanalyse, Argumentationsanalyse
- Sprachkritik, Sprachpflege, Sprachnormen

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Lehrbereich: Germanistische Linguistik	„Angewandte Sprachwissenschaft“	2-4

Modul 13: Vertiefungsmodul**Fachdidaktik Deutsch**

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2	SoSe/ WiSe	2. Sem. / 6 SWS	Pflicht	10	84 Stunden Präsenzzeit, 216 Stunden Lernzeit, 300 Stunden gesamt
Voraussetzung-en für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten <small>(Prüfungsform/Prüfungsdauer)</small>	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche	
	LS; M-UDe	1 SN im Seminar „Themen der Deutschdidaktik“ 4 CP unbenotet (Referat oder Präsentation) 1 LN in den „Schulpraktischen Übungen“ (SPÜ) 6 CP benotet (Hausarbeit: Unterrichtsentwurf)	Vorlesung, Seminar oder Übung	Juniorprofessur Fachdidaktik	
Qualifikationsziele					
<p>Die Studierenden vertiefen, aufbauend auf das im Modul 12 erworbene fachdidaktische Basiswissen, ihre Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik. Sie können sprach-, literatur- und mediendidaktische Theorien kritisch diskutieren und im Hinblick auf das professionelle Agieren im Fach Deutsch reflektieren und erproben. Im Rahmen der „Schulpraktischen Übungen“ entwickeln sie ihre Fähigkeiten, Deutschunterricht unter Anleitung schulformspezifisch zu planen, durchzuführen sowie hinsichtlich der didaktischen und methodischen Ausgestaltung zu analysieren und zu reflektieren. Die Studierenden erweitern ihre Kompetenzen in der Beobachtung, Analyse und Auswertung von schulformspezifischem Deutschunterricht und erproben Formen des kollegialen Feedbacks. Sie verfolgen die aktuelle fachdidaktische Forschung, vor allem mit Blick auf Aspekte von Heterogenität im Deutschunterricht, und beurteilen nach einschlägigen Maßgaben Lehrpläne, Schulbücher, Unterrichtsqualität und -effizienz. In diesem Zusammenhang lernen die</p>					

Studierenden wichtige empirische Studien zum Lernen im Unterricht kennen, können die Ergebnisse verstehen und in den Kontext des Deutschunterrichts einordnen sowie mit Blick auf konkrete Lerngruppe didaktische Reflexionen vollziehen. Weiterhin lernen die Studierenden, ziel- und adressatengerecht zu kommunizieren und zwischen Fachwissenschaften und Fachdidaktik, Deutschunterricht und didaktischer Forschung sowie zwischen Schule und Öffentlichkeit zu vermitteln. Modulbegleitend erweitern die Studierenden kontinuierlich ihre Kenntnisse im Bereich der schulformspezifischen fachlichen Grundlagen sowie des gängigen Lektürekansons.

Lehrinhalte

Vertiefung der Kenntnisse und Kompetenzen in den Bereichen

- Konzepte, Theorien und historische Entwicklungen des sprachlichen und literarischen Lernens im Kontext Schule
- schulformspezifischen Literaturvermittlung und Literaturrezeption
- analytische, interpretative und produktive Textkompetenz
- literarische Gattungen und ihre Didaktik (einschließlich Kinder- und Jugendliteratur)
- Aspekte der Forschung zur Lesesozialisation und literarischen Sozialisation
- Medienerziehung unter literatur- und sprachdidaktischen Aspekten
- mündliche und schriftliche Sprachhandlungskompetenz
- Reflexion über Sprache (Sprachsystem, Sprachgebrauch, Sprachnormen unter didaktischen Aspekten)
- didaktisch-methodische Modelle der Planung, Durchführung und Evaluierung von Deutschunterricht
- Aufgabenkulturen des Deutschunterricht
- diagnostische, didaktische und methodische Ansätze und Konzepte zum Umgang mit Heterogenität in den unterschiedlichen Schulformen und Kompetenzbereichen des Deutschunterrichts, mit einem Schwerpunkt im Bereich der Leistungsbeurteilung und -bewertung
- außerschulische Lernorte

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Lehrbereich: Fachdidaktik	„Schulpraktische Übungen“ (SPÜ)	4
Lehrbereich: Fachdidaktik	„Themen der Deutschdidaktik“	2

Modul 15: Fachdidaktische Begleitung des Praxissemesters (Gymnasien)

Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	WiSe	1 Sem./ 4 SWS	Pflicht	8	240 Stunden (davon 56 h Präsenzstudium, 112 h Selbststudium, 12 h Fachunterricht, 60 h Hospitation)
Voraussetzung-en für die Teilnahme		Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche
Erfolgreicher Abschluss des Fachdidaktikmoduls 13		LS; M-UDe	Arbeitsmappe	Seminar, Schulpraxis	Juniorprofessur Fachdidaktik
Qualifikationsziele					
<p>Die Studierenden sammeln – begleitet von einer theoretisch-wissenschaftlichen Reflexion didaktischer Prozesse im Deutschunterricht an Gymnasien – praktische Unterrichtserfahrungen und sind in der Lage, eigenen Unterricht zu planen, vorzubereiten und durchzuführen sowie den eigenen Unterricht und die selbst durchgeführten Hospitationen zu analysieren und zu reflektieren. Sie können auf dieser Grundlage kompetenz- und themenbezogene Lernvoraussetzungen der Schüler und Schülerinnen ermitteln, Lernziele und zu erwerbende Kompetenzstandards formulieren, schulformbezogene Inhalte des Fachs Deutsch auswählen, entsprechende fachdidaktische Methoden und Medien begründet anwenden und den Lernstand/Lernerfolg der Schüler und Schülerinnen diagnostizieren und beurteilen, entwickeln insgesamt die Fähigkeit, theoretische Ansätze der Deutschdidaktik und Unterrichtskonzeption kritisch zu beurteilen und diese auf fachspezifische Themen und Theorien zu übertragen und einzusetzen.</p>					
Lehrinhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Schulerkundung: Größe der Schule (Anzahl der Lehrenden und der Lernenden), Standort und Einzugsgebiet der Schule, Erstellung eines Schulprofils (Schulprogramm, Schwerpunkte, Projekte) • Teilnahme am Fachunterricht und außerunterrichtlichen Aktivitäten der ausgewählten Schule wie bspw. Elternabenden, Konferenzen, Schulfeiern, Sporttage, Klassenfahrten, Beratungsgespräche etc., Unterrichtshospitationen über verschiedene Jahrgangsstufen • Begleitung von Klassen, Lehrenden durch den gesamten Schultag • Systematische Unterrichtsbeobachtungen mit Beobachtungsschwerpunkten (z.B. Motivation, Organisations- und Sozialformen, Stundenphasierung, methodische Organisation des Unterrichts, didaktische Reduktion, Aufgabenkonstruktion, Kommunikationsverhalten, Lernzeit, Leistungsbewertung, Unterrichtsstörungen, Umsetzung von Projektarbeiten etc.) • Beteiligung an oder Beschreibung von Aktivitäten zur Berufswahlorientierung und Charakterisierung der 					

Netzwerkakteure, die gemeinsam mit der Praktikumsschule die Themen Berufsberatung und Berufsorientierung bearbeiten

- Planung, Durchführung und Reflexion erster Unterrichtsversuche im Fach Deutsch in enger Kooperation mit dem Mentor bzw. der Mentorin und dem Praktikumsbetreuer (Unterrichtshospitationen) sowie die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtssequenzen/Unterrichtsreihen
- Führung eines Portfolios und Reflexion eigener Erfahrungen

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Lehrbereich: Fachdidaktik	Vorbereitungs-, Begleit- und Nachbereitungsseminar	4

PO: Lehramt an Gymnasien – Deutsch Master**Fach Deutsch**

Fach Deutsch		CP	SWS	Prüfungsart	Studienleistungen
Lehramt an Gymnasien					
3	MGerm 3 – Vertiefungsmodul: Literatur- und kulturwissenschaftliche Themen mit Forschungsbezug	5/10	2/4	Hausarbeit	1 LN, 1 SN (alternativ zum SN in Modul 7)
7	MGerm 7 – Vertiefungsmodul: Angewandte Sprachwissenschaft	5/10	2/4	Hausarbeit oder Referat oder Präsentation oder Klausur oder Medienprodukt* * nach Vorgabe der Lehrkraft zu Semesterbeginn	1 LN, 1 SN (alternativ zum SN in Modul 3)
13	Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch	10	6	ausführlicher Unterrichtsentwurf mit Reflexion	1 LN, 1SN
15	Fachdidaktische Begleitung des Praxissemesters	8	4	Arbeitsmappe	1 LN, 1SN

SO: Lehramt an Gymnasien – Deutsch Master

• § 1

Studienziele des Unterrichtsfachs

Das Master-Studium des Unterrichtsfaches Deutsch im Studiengang „Lehramt an Gymnasien“ knüpft an den Bachelor-Studiengang an und umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 33 CP. Hiervon sind 18 CP der Fachdidaktik vorbehalten, die nun einen eigenen Schwerpunkt bildet und neben der vertiefenden Kenntnis fachdidaktischer Theorien und Konzepte Vermittlungskompetenzen von Texten, Medien und Sprache in den Mittelpunkt rückt sowie die fachdidaktische Begleitung des Praxissemesters umfasst.

Die fachwissenschaftlichen Anteile nehmen exemplarisch vertiefende Fragestellungen zu literatur- und kulturwissenschaftlichen Themen sowie zur Angewandten Sprachanalyse auf und bauen neben der Akkumulation von Wissen die analytischen, reflexiven und handlungsorientierten Kompetenzen der Studierenden zu einem tragfähigen Fundament für die im schulischen Bereich benötigten Fähigkeiten aus.

§2

Inhaltsbereiche und Module

Studienmodule Unterrichtsfach Deutsch		SWS	CPs	1.*			2.*			3.*			4.*				
				V	S	P	V	S	P	V	S	P	V	S	P		
3	MGerm 3 – Vertiefungsmodul: Literatur- und kulturwissenschaftliche Themen mit Forschungsbezug	2/4	5/10		2			2									
7	MGerm 7 – Vertiefungsmodul: Angewandte Sprachwissenschaft	2/4	5/10		2			2									
13	Modul 13 Vertiefungsmodul Fachdidaktik Deutsch	6	10		4			2									
15	Modul 15 Fachdidaktische Begleitung des Praxissemesters	4	8							4							
Summe		16	33		8			4/6		4							0